

## 9. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 3. KW (17. – 23.01.2011)

In der vergangenen Woche herrschte im nördlichen Ostseeraum eine windschwache Wetterlage mit mäßigem Frost vor, die Eisverhältnisse haben sich dort nicht wesentlich verändert. Das Wetter im südlichen Ostseeraum wurde in der ersten Wochenhälfte weiterhin durch milde maritime Luft aus Westen und Südwesten bestimmt, der Eisrückgang in den Küstengewässern hat sich fortgesetzt. Mit einer nordwestlichen bis nördlichen Strömung floss in der zweiten Wochenhälfte etwas kältere Luft in die Küstenregion ein, in den geschützten Bereichen bildete sich örtlich über Nacht Neueis.

### Aktuelle Eislage (23./24.01.2011)

**Deutsche Bucht:** Bis auf unbedeutende Reste eisfrei.

**Skagerrak, Kattegat und Öresund:** In den Häfen und kleineren Fjorden an den dänischen und norwegischen Küsten kommt bis zu 50 cm dickes Festeis vor. An der schwedischen Küste im Kattegat tritt dichtes 10-30 cm dickes Eis auf, außerhalb davon kommt Neueis vor. Im Öresund liegt südlich von Landskrona 10-30 cm dickes ebenes Eis.

**Westliche und südliche Ostsee:** In den inneren Küstengewässern an den dänischen, deutschen, polnischen und schwedischen Küsten kommt bis zu 15 cm dickes morsches Festeis oder dichtes bis lockeres 5-10 cm dickes Eis vor.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** In den Häfen und geschützten Buchten an der schwedischen Küste liegt 15-30 cm dickes, teilweise zerbrochenes Festeis, im Kalmarsund ebenes 15-30 cm dickes Eis im Südteil und Neueis im Norden. *Mälarsee:* mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. *Vänernsee:* In den Schären kommt bis zu 40 cm dickes Festeis, außerhalb davon dichtes bis kompaktes 5-30 cm dickes Eis und Neueis vor. Die Puckbucht an der polnischen Küste ist mit 10-20 cm, das Frische und das Kurische Haff mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht liegt 45-50 cm dickes Festeis, Moonsund ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See kommt in der Nordhälfte sehr dichtes bis dichtes, teilweise aufgepresstes 10-30 cm dickes Eis, in der Irbenstraße sehr lockeres dünnes Eis vor.

**Finnischer Meerbusen:** Die Kronstadtbucht, die Vyborgbucht und die Schären an der finnischen Küste sind mit 15-45 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises tritt bis zur Länge von Insel Vaindlo dichtes bis sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis auf, anschließend kommt bis zur Eisgrenze auf der Linie 15 Seemeilen südlich von Bengtskär – Osmussaar – Tahkuna dichtes bis sehr dichtes 5-20 cm dickes Eis und Neueis vor.

**Bottnischer Meerbusen:** In der *Bottenvik* liegt in den Schären zwischen Piteå und Oulu 30-60 cm dickes Festeis, im Südteil sind die Schären mit 25-55 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon verläuft an der finnischen Küste von Raahe-Leuchtturm südwärts bis Kokkola-Leuchtturm eine mit 5-15 cm dickem Eis bedeckte Rinne. Eine andere 1-5 Seemeilen breite Rinne erstreckt sich von Kemi 1 über Falkensgrund, Norströmsgrund und Nygrån bis Bjuröklubb und weiter südwärts entlang der schwedischen Küste bis Holmöarna. Auf See liegt im Norden kompaktes 25-50 cm dickes Eis mit schwierigen Presseisrücken, im Süden sehr dichtes 15-40 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis. *Norra Kvarnen* ist überwiegend mit dichtem und sehr dichtem, teilweise aufgepresstem 15-40 cm dicken Eis bedeckt, in den Schären ist das Festeis 25-45 cm dick, entlang der schwedischen Küste verläuft von der Nordvalen-Passage südwärts eine Rinne. In der *Bottensee* liegt in den Schären 25-50 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt an der finnischen Küste auf 10-15 Seemeilen dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis und Neueis vor. Entlang der schwedischen Küste verläuft eine 10-15 Seemeilen breite Rinne mit sehr lockerem dünnen Eis, anschließend tritt bis zur Länge 20°E dichtes bis sehr dichtes 10-40 cm dickes Eis auf. In der Gävlebucht liegt außerhalb des Festeises kompaktes 5-15 cm dickes Eis und Neueis. Der Ångermanälv ist mit bis zu 50 cm dickem Festeis bedeckt. Die Schären des *Schärenmeeres* sind mit 10-40 cm dickem Festeis oder ebenem Eis bedeckt, außerhalb davon kommt bis zur Linie Maarianhamina – Utö – 15 Seemeilen südlich von Bengtskär sehr dichtes dünnes Eis, lockeres 10-25 cm dickes Eis und Neueis vor. In der *Alandsee* liegt an der Küste und im Öregrundsgrepen bis zu 30 cm dickes Festeis, auf See tritt Neueis und Eisbrei auf.

**Eisbrechereinsatz:** 4 schwedische und 4 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 10 russische Eisbrecher sind in den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 2 finnische Eisbrecher arbeiten im Finnischen

Meerbusen; 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht; 1 lettischer Eisbrecher in der Irbenstraße; 1 dänischer Eisbrecher im Limfjord und 1 Eisbrecher zwischen Seeland, Lolland und Falster; 3 schwedische Eisbrecher im Vänernsee. Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind in den östlichen Fahrwassern an der deutschen Küste im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Karlskrona; für alle finnischen Häfen; für alle russischen Häfen; für die Pärnubucht; für den Riga'schen Meerbusen und die Irbenstraße; für den Ångermanälv, Mälarsee und Vänernsee; Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen; für den Hafen Szczecin und das Fahrwasser Szczecin – Świnoujście im Stettiner Haff; für die Häfen Stralsund und Wolgast, sowie die Häfen im südlichen Greifswalder Bodden an der deutschen Küste. Die Nordansteuerung nach Stralsund, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Transitverkehr durch den Kalmarsund wird nicht empfohlen, Transitverkehr westlich von Holmöarna ist verboten.

**Aussichten für die 4. KW (24. – 30.01.2011)**

In der ersten Wochenhälfte wird das Eis im nördlichen Ostseeraum bei mäßigem bis strengem Frost und schwachen Winden leicht zunehmen. In der zweiten Wochenhälfte wird das Wetter durch Tiefdrucktätigkeit über die Arktis und milderer Luft aus Westen geprägt, windbedingte Veränderungen der Eislage werden vorherrschen: Mit auffrischenden Winden aus westlichen Richtungen wird das Eis im Bottnischen Meerbusen ostwärts treiben, an der finnischen Küste kommt es zu Eispressungen, die Rinne entlang der schwedischen Küste wird sich verbreiten. Im Finnischen Meerbusen ist mit einer nordöstlichen Eisdrift zu rechnen. Im südlichen Ostseeraum werden sich die Eisverhältnisse im Verlauf der Woche bis auf Neueisbildung in geschützten inneren Bereichen der Küstengewässer nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer